



...auf Kurs

Regionale Wirtschaftsinitiative Ost Mecklenburg-Vorpommern e.V.

10. Oktober 2017

RWI-Seminarreihe für Führungskräfte startet vielversprechend

Seite 2

Effizientes Programm für digitale Unternehmensorganisation entwickelt

Seite 3

Nachlese: 99. RWI-Unternehmensgespräch zur E-Mobilität erfolgreich

Seite 5

Der Herbst hat Einzug gehalten - ereignisreiche Wochen liegen hinter (und vor) uns. Wir, die Regionale Wirtschaftsinitiative Ost Mecklenburg-Vorpommern e.V. (RWI), möchten auch in diesem Newsletter die Gelegenheit nutzen, um auf interessante Veranstaltungen hinzuweisen, die wir für unsere Mitgliedsunternehmen und Netzwerkpartner in den kommenden Monaten geplant haben.

Zukunft der Arbeit 4.0 - Ist die Digitalisierung ein Segen?

Bereits am Donnerstag, 12. Oktober 2017 um 16:00 Uhr, laden die RWI, Agentur der Wirtschaft und Arbeitsagentur kleine und mittelständische Unternehmen zu der gemeinsamen Veranstaltung „Zukunft der Arbeit 4.0 - Digitalisierung: Fluch oder Segen für mein Unternehmen?“. Neben Fachvorträgen, wie „Digitale Unternehmensorganisation leicht gemacht - effizient, einfach, übersichtlich“, steht eine Podiumsdiskussion zum Thema „Wie stellt sich mein Unternehmen der Herausforderung, Traditionelles mit Fortschrittlichem zu verbinden“ auf dem Programm. Zudem wird das Programm unternehmens:Wert Mensch Plus vorgestellt. Die Veranstaltung findet in der Agentur für Arbeit Neubrandenburg, Ponyweg 37-43, statt. Anmeldungen können bitte per E-Mail unter info@rwi-mv.de vorgenommen werden.

Ebenfalls auf der Agenda für das Jahr 2017 ist die Mitgliederversammlung der RWI, die traditionell am Jahresende, im November, stattfinden wird. Dazu senden wir Ihnen demnächst eine gesonderte Einladung per E-Mail zu.



So finden Sie uns gut - Kontaktdaten auf einem Blick:

RWI Ost M-V
-Geschäftsstelle-
Vierrademühle
Etage Kornhus
Jahnstraße 3a
17033 Neubrandenburg

Tel. 0395 568 37 05
Fax 0395 5639 39 32

E-Mail info@rwi-mv.de
Web www.rwi-mv.de

RWI-Führungskräfte-Seminarreihe 2017/2018 startet erfolgreich



Interessant, lehrreich und auch bisweilen humorvoll war er, der erste Seminarbaustein des RWI-Führungskräfte-Seminars, der am Montag, dem 25. Oktober 2017 in den Geschäftsräumen des Vereins stattgefunden hat.

„Die Basics der Führung“ wurden den Teilnehmern von der Neubrandenburger Dozentin Birgit Steinicke den Teilnehmern vermittelt.

Die anwesenden Seminargäste zogen durchweg positives Resümee: *„Die RWI-Veranstaltung mit Frau Steinicke hat den Blick auf das Thema Führung in einer angenehmen Weise für mich geschärft. Sehr individueller, gelungener Workshop“*, fasst Ines Frenzel, Inhaberin der Neubrandenburger Steuerkanzlei ECOVIS, zusammen.

Die nächsten Seminare finden an folgenden Terminen statt:

20. Oktober 2017

„Die Führungskraft als Personalentwickler“

24. November 2017

„Durchsetzungsvermögen & Selbstsicherheit“

12. Januar 2018

„Meetings leiten und Ziele erreichen - gerüstet für 2018“

02. März 2018

„Zeit- und Selbstmanagement“

13. April 2018

„Konfliktmanagement“

„Ich weiß nicht, ob es besser wird, wenn es anders wird. Aber es muss anders werden, wenn es besser werden soll.“

*Georg Christoph Lichtenberg
(erster deutscher Professor für
Experimentalphysik)*

Zielgruppe: Geschäftsführer und Führungskräfte

Ablauf: Tagesseminare, jeweils Freitag von 09:00 Uhr - 15:30 Uhr

Ort: RWI Neubrandenburg

Alle Bausteine des Programmes können auch separat gebucht werden. Nähere Informationen sowie die Anmeldeformulare senden wir Ihnen sehr gern zu. Bitte kontaktieren Sie uns dazu per E-Mail unter info@rwi-mv.de

*Trainerin: Birgit Steinicke,
Unternehmens- &
Persönlichkeitsentwicklung
www.birgit-steinicke.de*





Neubrandenburger Unternehmen IBS Technik GmbH setzt neue Maßstäbe in der Ablauforganisation

Um die Wege kürzer und Entscheidung schneller zu machen, entwickelte das Unternehmen IBS Technik GmbH eine spezielle Onlineplattform, mit der die einzelnen Betriebsstätten schnell und unkompliziert kommunizieren können.

Die IBS-Gruppe aus Neubrandenburg ist Spezialist für regenerative Heiz- und Kraftwerksanlagen. Kunden erhalten dort alles aus einer Hand: Von der Planung über den Bau bis hin zu Betrieb, Wartung und Optimierung von technischen Anlagen bieten die Fachkräfte geballtes Wissen, wenn es um das Thema Energielieferung geht. „Wir beschäftigen Ingenieure, die langjährige Erfahrung in der Planung von Heizkraftwerksanlagen, deren Optimierungsmaßnahmen und Genehmigungsverfahren haben“, berichtet Yvonne Groth, Geschäftsführerin der IBS. Insgesamt werden zurzeit drei Heizkraftwerke im Auftrag der Eigentümer durch die IBS betrieben. An den Standorten Malchin, Hagenow und Ludwigsfelde sorgen deren Angestellte für einen reibungslosen Betriebsablauf. Insgesamt 60 Mitarbeiter sind bei der IBS beschäftigt. Durch die unterschiedlichen Betriebsstätten musste eine optimale Lösung zur Vernetzung und deren Management gefunden werden, erklärt Yvonne Groth.

„Deshalb regeln wir vieles über eine selbstentwickelte und passwortgeschützte Online-Plattform („IBIS“), in der unsere Mitarbeiter selbständig Urlaubsanträge stellen und ihre Stundennachweise führen können. Die Schichtpläne sind automatisiert und werden laufend aktualisiert - so dass innerhalb des Systems jeder Berechtigte immer genau einsehen kann, ob und wann z.B. der Kollege in einer anderen Betriebsstätte erreichbar ist.“ Doch die Plattform bietet viel mehr. Neben dem Personalmanagement zeichnet das IBIS sämtliche relevanten Daten in den Kraftwerken auf, erstellt eigenständig Tagesberichte und versendet vorkommende Störungen per SMS. Mithilfe des Systems kann genau festgelegt werden, welcher Mitarbeiter auf welchem Weg bei bestimmten Vorkommnissen vom System informiert werden kann.

Selbst Schulungen können über diese Plattform organisiert, durchgeführt und dokumentiert werden „Unser IBIS ist aber nicht nur kraftwerksspezifisch ausgelegt“, weiß Yvonne Groth zu berichten. Man könne es problemlos in fast jeder anderen Branche einsetzen. Kleine bis mittelständige Unternehmen können dadurch erheblich ihren Verwaltungsaufwand reduzieren, so die Geschäftsführerin.

Wer Interesse am „IBIS“ hat und mehr darüber erfahren möchte, kann sich gern mit der IBS Technik GmbH per E-Mail unter post@ibstechnik.de oder Telefon 0395 362058-0 in Verbindung setzen.

Agentur der Wirtschaft baut „Jobbrücke“ für Unternehmer und Akademiker

Die in vielen Teilen der Gesellschaft verbreitete Euphorie der ersten Phase der sogenannten Flüchtlingskrise ist mittlerweile stark abgeflaut. Anfangs wurde der Bevölkerung suggeriert, es kämen ausschließlich Ärzte und Ingenieure nach Deutschland, die den Fachkräftemangel beseitigen und die Renten sichern würden. Inzwischen ist diese Euphorie teilweise in das Gegenteil umgeschlagen. Dabei wird leicht vergessen, dass sich unter den Migranten der vergangenen Jahre in der Tat viele gut ausgebildete und erfahrene Akademiker befinden, die auf langjährige Erfahrungen zurückgreifen können, um auf dem hiesigen Arbeitsmarkt Erfolg zu haben. Um das Aufholen des kleinen Teils an Anforderungen, der Ihnen noch fehlt, bemüht sich seit August die AGENTUR DER WIRTSCHAFT (ADW) in Neubrandenburg. Hintergrund: In Deutschland werden Arbeitsverträge anders geschlossen als beispielsweise in Syrien. Fachvokabular, welches z.B. Bauingenieure benötigen,

wird in den allgemeinen Deutschkursen selbstverständlich nicht vermittelt und auch das deutsche Ausbildungssystem ist einem Menschen aus dem Nahen Osten fremd. In vier Monaten theoretischem Unterricht und einem anschließenden Praktikum sollen die hochmotivierten Absolventen und Berufserfahrenen die letzten Schritte vor der Aufnahme einer Arbeit in Deutschland machen. Im ersten Projektdurchgang sind unter anderem Betriebswirte, Elektro- und Bauingenieure, Maschinenbauer, Juristen, Informatiker und Psychologen vertreten. Sie alle freuen sich, ab Januar 2018 in ein Praktikum starten und sich dort beweisen zu dürfen.

Noch sind nicht für alle Teilnehmer Praktikumsplätze gefunden. Die AGENTUR DER WIRTSCHAFT freut sich über aufgeschlossene Unternehmen, welche den Teilnehmern ermöglichen, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Kontaktmöglichkeiten

Agentur der Wirtschaft (ADW)
Stefan Saager
Projektleiter
Gebrüder Boll Straße 1a
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 570 69 810
E-Mail saager@adwi.de

RWI Ost Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Jahnstraße 3a
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 568 37 05
E-Mail info@rwi-mv.de



...aus unserem Netzwerk

Nachlese: 99. RWI-Unternehmergespräch thematisiert E-Mobilität in ländlichem Raum des Bundeslandes



Zum bereits 99. RWI-Unternehmergespräch wurde am 13. September 2017 ins Landeszentrum für erneuerbare Energien (LEEA) nach Neustrelitz geladen. Viel Wissenswertes rund um E-Mobilität, Lade-Infrastruktur und damit verbundene Probleme in der ländlichen Region haben die Teilnehmer erfahren. Sehr informativ war ebenfalls der Exkurs des Geschäftsführers der Neubrandenburger Firma „new energyday“, Dr. Matthias Boltze, zum Thema „Innovative Brennstoffzellensysteme“. Das Neustrelitzer Autohaus Kuhn und der Neubrandenburger Toyota-Autohändler TAVUS stellten E- und Hybridfahrzeuge zum Testen zur Verfügung.

Große Werbefläche nutzbar

Die 18m² große Außenleinwand des Landeszentrums für erneuerbare Energien (Leea) in Neustrelitz - direkt an der Bundesstraße B96 - ist ein idealer Werbestandort für Mitglieder des RWI-Netzwerkes. Insgesamt 20 Minuten täglich von 05:00 bis 21:00 Uhr können dort zu Sonderkonditionen für Netzwerkmitglieder gebucht werden.

Nähere Informationen zu Kosten und Möglichkeiten erteilt Ihnen der Leea-Geschäftsstellenleiter, Herr Falk Roloff-Ahrend, per E-Mail roloff-ahrend@leea-mv.de oder Tel. 03981 4490101.



Ausbildungsangebote für Berufsstarter

Für die Schulabgänger 2018 organisiert die Neubrandenburger Agentur für Arbeit am letzten Donnerstag vor den Winterferien, dem 01. Februar 2018, wieder die beliebte „Ultimative Job Night“ in der Neubrandenburger Diskothek „Colosseum“. Dort haben einheimische Unternehmer und Institutionen die Möglichkeit, sich zukünftigen Azubis aus den Regionen Neubrandenburg, Neustrelitz oder Waren zu präsentieren, Fragen zu beantworten und mit den Schülern so in ungezwungener Atmosphäre Kontakt zu kommen.

Die RWI vertritt vor Ort die Mitgliedsunternehmen mit einem Gemeinschaftsstand. Nähere Auskünfte dazu erteilen wir Ihnen gern telefonisch unter 0395 - 568 37 05 oder per Mail unter info@rwi-mv.de

Studienreise nach Schweden organisiert

Die Greifswalder Unternehmen WITENO und Schwedenkontor veranstalten eine Studienreise unter dem Thema "Ideen, Unternehmen und öffentliche Hand". Vom 7. bis 10.11.17 besuchen die Teilnehmer Unternehmen und Projekte, sowie das StartUp-Zentrum "Think" in Südschweden. Die Reise soll die Bedingungen für unternehmerisches Engagement und den vielfältigen Kontakten zwischen Unternehmen und öffentlicher Hand verbessern. Es geht insbesondere darum, die Förderung von Unternehmertum in Schweden bei Startups und etablierten Firmen zu studieren, um Anregungen für die eigene Arbeit zu erhalten. Nähere Auskünfte: Schwedenkontor GmbH
Hafenstraße 41
17489 Greifswald
Tel. 03834 77617013 oder
E-Mail schwenke@schwedenkontor.de

Digitalisierung der Arbeitswelt durch Bundesministerium gefördert

Im August wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) eine Förderrichtlinie veröffentlicht, auf deren Grundlage innovative Konzepte im Rahmen betrieblicher Experimentierräume erprobt werden können. Förderfähig sind Projekte, die innovative und übertragbare Lösungen für die Gestaltung der digitalen Transformation der Arbeitswelt entwickeln, diese in Experimentierräumen auf betrieblicher Ebene erproben, die Zustimmung der Sozialpartner finden, wissenschaftlich begleitet und evaluiert werden. Wissenschaftliche Einrichtungen und Unternehmen können bis 30. Oktober 2017 eine Projektskizze einreichen, in der sie sich und ihr Projekt vorstellen. Im Anschluss daran wird das BMAS unter Beteiligung der Partner der Initiative Neue Qualität der Arbeit diese prüfen. Ausgewählte Projekte erhalten dann die Aufforderung, einen Projektantrag zu stellen. Die Förderung beginnt im ersten Halbjahr 2018, der maximale Förderzeitraum beträgt drei Jahre. Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.gsub.de/projekte/fachkraeftesicherung-in-der-wirtschaft/exp/

Ansprechpartnerin ist Sabine Blumenthal,
Tel. 030 284 09-525
E-Mail sabine.blumenthal@gsub.de

8. BVMW-Gesundheitspreis ausgeschrieben

Viele Unternehmen erkennen, dass die Gesundheit ihrer Mitarbeiter in Zeiten alternder Belegschaften ein entscheidender Wettbewerbsvorteil sein kann und ein funktionierendes Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) auch ein wichtiges Element beim Finden und Binden qualifizierten Personals ist. Mit dem Gesundheitspreis des Bundesverbandes mittelständischer Wirtschaft (BVMW) in Mecklenburg-Vorpommern werden bereits zum 8. Mal Unternehmerpersönlichkeiten gewürdigt, die in ihren Betrieben ein BGM erfolgreich installiert haben und in der täglichen Praxis leben. Sie zeigen beispielgebend, dass wirtschaftlicher Erfolg und intelligente Gesundheitsvorsorge in Unternehmen miteinander vereinbar sind. Ein Sonderpreis wird zudem für besonderes Engagement in Kleinunternehmen vergeben.

Der Preis wird öffentlich verliehen und ist gesponsert von der AMD TÜV Arbeitsmedizinischer Dienst GmbH (TÜV Rheinland Group).

Bewerbungen können bis zum 15. Dezember 2017 erfolgen, alle erforderlichen Unterlagen sind unter www.bgm-in-mv.de hinterlegt. Nähere Auskünfte erteilt Rainer Junold per E-Mail unter rainer.junold@bvmw.de oder Tel. 0160 - 621 4356.